



Bayer AG
Communications and
Public Affairs
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Conviso™ Smart: Erfolgreiche Lizenzvereinbarung zwischen Bayer, KWS SAAT SE und MariboHilleleshög

Monheim, 28. Februar 2019 – Die Bayer AG und die KWS SAAT SE haben MariboHilleleshög eine langfristige Lizenz für das gemeinsame innovative Anbausystem **Conviso™ Smart** erteilt. Mit dieser Vereinbarung stellt nun ein weiterer, global führender Zuckerrübenzüchter Landwirten weltweit die Conviso Smart-Technologie zur Verfügung.

Conviso Smart bietet eine effiziente und nachhaltige Möglichkeit der Unkrautkontrolle im Zuckerrübenanbau: klassisch gezüchtete Zuckerrübensorten, die gegenüber einem modernen Herbizid tolerant sind. Neben dem breiten Wirkungsspektrum des Systems gegenüber Unkräutern kann im Vergleich zu derzeitigen Standards die Menge an Herbiziden deutlich reduziert werden.

„Wir freuen uns sehr über die Vereinbarung mit Bayer und KWS. Wir arbeiten nun mit Hochdruck daran, die Conviso Smart-Technologie in unsere Züchtungsprogramme zu integrieren und sind gespannt darauf, unseren Kunden in Zukunft Conviso Smart-Sorten anzubieten, von deren großem Potenzial und Nutzen wir überzeugt sind“, so Niels U. Mikkelsen, CEO von MariboHilleleshög.

Sabine Stolz, Global Segment Manager in der Bayer-Division Crop Science, ergänzt: „Mit MariboHilleleshög haben wir einen weiteren starken und kompetenten Partner mit langjähriger Erfahrung in der Zuckerrübenzüchtung gefunden. Gemeinsam können wir mehr Landwirten weltweit Zugriff auf die Vorteile des Conviso Smart-Systems bieten.“

Nach der erfolgreichen Markteinführung 2018 in sechs Märkten – Schweden, Litauen, Kroatien, Serbien, Moldawien und der Ukraine – planen KWS und Bayer den Launch von Conviso Smart ab Frühjahr 2019 in weiteren Märkten, unter anderem in Weißrussland,

Chile, Tschechien, Finnland, Ungarn, Italien, Polen, Niederlanden, Türkei und der Schweiz.

Dr. Peter Hofmann, Mitglied des Vorstands von KWS betont, dass angesichts des aktuellen regulatorischen Drucks auf Pflanzenschutzmittel Innovationen wie Conviso Smart dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit von Zuckerrüben-Saatgut langfristig zu sichern. „Den Herausforderungen der Zukunft begegnet KWS mit Hilfe der Züchtung“, so Hofmann. „Innovative Technologien wie Conviso Smart sind der Schlüssel dazu, den Anbau von Zuckerrüben weiterhin profitabel und zukunftsfähig zu machen.“

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Konzern mit rund 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 39,6 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Über KWS*

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. 5.147 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von 1.068 Mio. Euro und erzielten dabei ein Ergebnis von 133 Mio. Euro vor Zinsen und Steuern (EBIT). Seit mehr als 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um Erträge sowie Resistenzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr 198 Mio. Euro und damit 18,5 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Weitere Informationen: www.kws.de.

* Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AgReliant Genetics LLC., AgReliant Genetics Inc. und Kenfeng – KWS SEEDS Co., Ltd.

Über MariboHilleshög

MariboHilleshög ist ein integriertes Zuckerrübensaatgutunternehmen mit Forschung und Entwicklung, Saatgutvermehrung, Verarbeitung, Logistik sowie Vertrieb und Marketing für den globalen Markt. Das Unternehmen vertreibt seine bekannten, traditionsreichen Zuckerrübenmarken Maribo und Hilleshög in mehr als 30 Ländern. MariboHilleshög wurde am 1. Oktober 2017 gegründet und ist eine strategische Geschäftseinheit der DLF-Gruppe, einem globalen Saatgutunternehmen mit Hauptsitz in Dänemark und Weltmarktführer bei Futter- und Rasensamen. MariboHilleshög beschäftigt 350 Mitarbeiter im Bereich Zuckerrübensaatgut mit Zucht- und Saatgutproduktionsstätten in Dänemark, Schweden, Italien, Frankreich und den USA. Der Hauptsitz von MariboHilleshög befindet sich in Holeby, auf der Insel Lolland, Dänemark. MariboHilleshög Research AB in Landskrona, Schweden, ist das Zentrum der Zucht- und Forschungsaktivitäten. Das US-Geschäft, Hilleshog Seeds LLC, hat seinen Sitz in Longmont, Colorado, und die Aktivitäten sind auf mehrere Standorte in den USA verteilt. Für weitere Informationen: www.maribohilleshog.com.

Ansprechpartner:

Bayer AG: Claudia Karsten, Tel. +49 2173 38-3531

E-Mail: claudia.karsten@gbayer.com

KWS SAAT SE: Britta Weiland, Tel. +49 5561 311-1748

E-Mail: britta.weiland@kws.com

MariboHilleshög: Niels U. Mikkelsen, Tel. +45 5446 0700

E-Mail: niels.mikkelsen@maribohilleshog.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

ck (2019-0028)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.